

# HBCI Profilwechsel

Ablauf der Umstellung  
von HBCI-Sicherheitsmedien



Kundenleitfaden

Ausgabe Juli 2009

Version: 9.07.00 vom 10.07.2009  
SFirm32-Version: 2.2.2

## Inhalt

<b>1 HBCI-Profilwechsel in SFirm32.....</b>	<b>3</b>
1.1 Die unterstützten Profilwechsel.....	3
1.2 Der assistentengestützte Wechsel mit SFirm32 .....	4
1.2.1 Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-9 (Chipkarte).....	5
1.2.2 Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-10 (Sicherheitsdatei).....	7
1.2.3 Wechsel von RDH-5 (Chipkarte) auf RDH-9 (Chipkarte) .....	9
<b>2 Weitere Informationsquellen &amp; Support.....</b>	<b>12</b>
2.1 Die Onlinehilfe zu SFirm32 .....	12
2.2 Der Internetauftritt von SFirm32.....	12
2.2.1 SFirm32-Knowledgebase .....	13
2.2.2 Seminare .....	13
2.3 Die telefonische SFirm32-Hotline .....	13
2.4 Kontaktinformationen .....	14

Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch des Dokuments ergeben sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden ist der Herausgeber nicht verantwortlich. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten infolge direkter oder indirekter Fehler oder Zerstörungen sowie für Kosten, die im Zusammenhang mit dem Dokument stehen sind alle Haftungsansprüche ausdrücklich ausgeschlossen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die Firma BIVG GmbH & Co. KG, Karlsruher Straße 20, 30880 Laatzen/Hannover behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden.

Ohne vorheriges schriftliches Einverständnis darf dieses Dokument weder bearbeitet, übersetzt oder in sonstiger Weise ganz oder teilweise vervielfältigt, verbreitet noch in sonstiger Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne besondere Ankündigungen zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Wir weisen darauf hin, dass die im Text verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

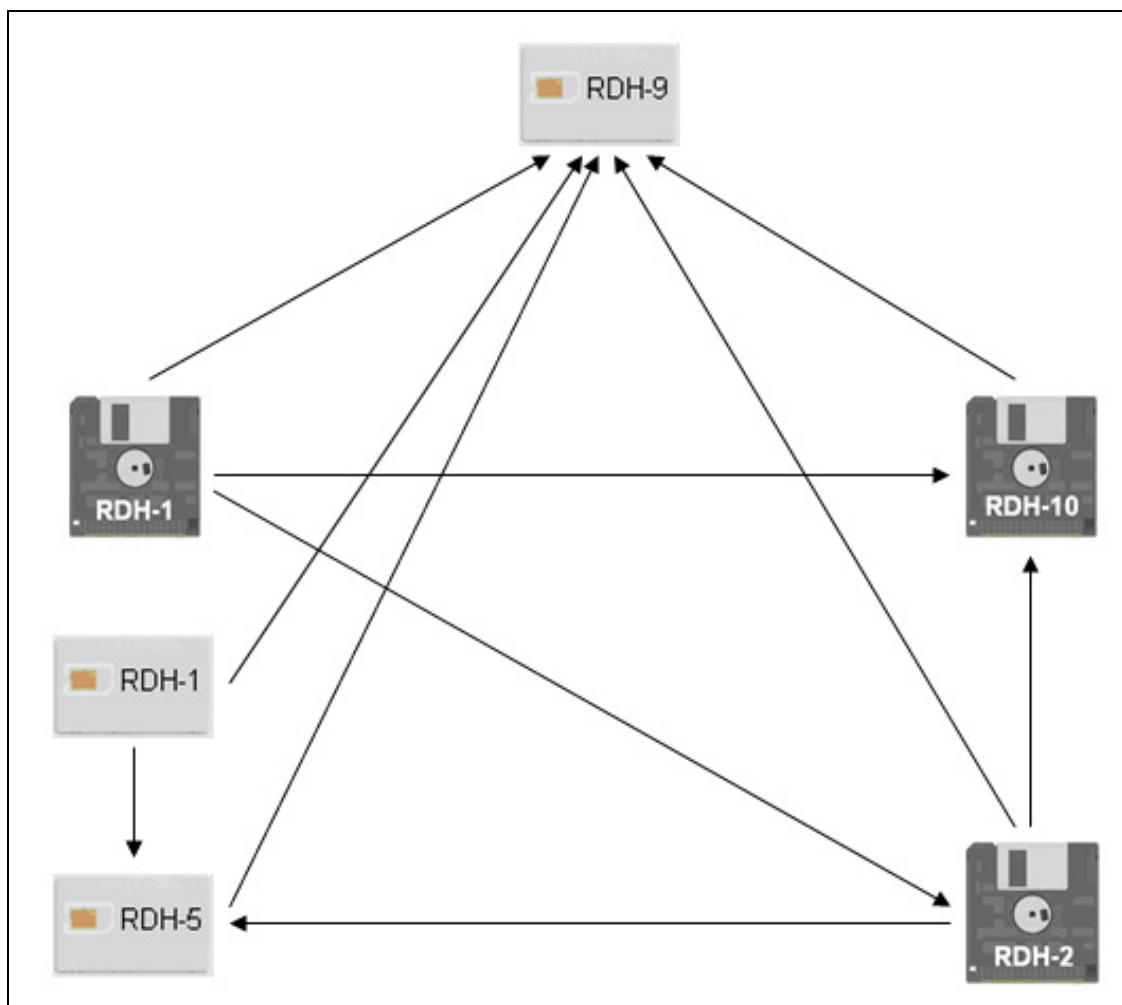
© Copyright, Hannover 2009, alle Rechte vorbehalten

# 1 HBCI-Profilwechsel in SFirm32

In diesem Leitfaden wird der Wechsel von HBCI-Sicherheitsprofilen bzw. -medien innerhalb von SFirm32 behandelt. Voraussetzung für die überwiegend assistentengestützten Umstellung, ist eine SFirm32-Version 2.2.2 mit Patchlevel 13 oder höher. Diese oder neuere Version(en) ist/sind für eine reibungslose Umstellung zwingend erforderlich.

## 1.1 Die unterstützten Profilwechsel

In der folgenden Abbildung werden die möglichen Kombinationen für einen Sicherheitsprofilwechsel der Verfahren *RDH-1*, *RDH-2*, *RDH-5*, *RDH-9* und *RDH-10* grafisch dargestellt. Das Diskettensymbol steht für das Medium *Sicherheitsdatei* (auch *Schlüsseldatei*), das Chipkartensymbol für HBCI-Chipkarten.



Die gleichen Möglichkeiten hier noch einmal in tabellarischer Form:

RDH-x (altes Verfahren)	RDH-y (neues Verfahren)
RDH-1 Sicherheitsdatei	RDH-2 Sicherheitsdatei
RDH-1 Sicherheitsdatei	RDH-5 Bankensignaturkarte
RDH-1 Sicherheitsdatei	RDH-9 Bankensignaturkarte
RDH-1 Sicherheitsdatei	RDH-10 Sicherheitsdatei
RDH-1 Bankensignaturkarte	RDH-5 Bankensignaturkarte
RDH-1 Bankensignaturkarte	RDH-9 Bankensignaturkarte
RDH-2 Sicherheitsdatei	RDH-5 Bankensignaturkarte
RDH-2 Sicherheitsdatei	RDH-9 Bankensignaturkarte
RDH-2 Sicherheitsdatei	RDH-10 Sicherheitsdatei
RDH-5 Bankensignaturkarte	RDH-9 Bankensignaturkarte
RDH-5 Bankensignaturkarte	RDH-5 Bankensignaturkarte*
RDH-10 Sicherheitsdatei	RDH-9 Bankensignaturkarte

\*Sicherheitsmedienwechsel



Die hier aufgeführten Bankensignaturkarten verfügen über kein Zertifikat bzw. sind nicht personalisiert.

## 1.2 Der assistentengestützte Wechsel mit SFirm32

In den folgenden Abschnitten werden beispielhaft der Wechsel von drei Sicherheitsprofilen und der damit verwendeten Medien auf ein neues Profil/Medium beschrieben:

RDH-x (altes Verfahren)	RDH-y (neues Verfahren)
RDH-2 Sicherheitsdatei	RDH-9 Bankensignaturkarte
RDH-2 Sicherheitsdatei	RDH-10 Sicherheitsdatei
RDH-5 Bankensignaturkarte	RDH-9 Bankensignaturkarte

### 1.2.1 Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-9 (Chipkarte)

Dieser Abschnitt beschreibt einen Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-9 (Chipkarte). Wählen Sie zunächst über *Datenbanken* ► *HBCI-Banken* den betreffenden Benutzer per Doppelklick oder über die Schaltfläche <Ändern> aus. In der Spalte *Sicherheitsmedium* sehen Sie in Klammern noch das bisherige Sicherheitsprofil.

Interner Name	Sicherheitsmedium	Initialisiert	Benutzerkennung
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266347
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266354
HERRMANN	SECCOS 6 Chipkarte (rdh9)	Ja	6729403199000266396
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh10)	Ja	6729403199000266669
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh2)	Ja	6729403199000266867
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh10)	Ja	6729403199000266875
HERRMANN	PIN-TAN mobile TAN (941)	Ja	92945

Im Dialog *Benutzer bearbeiten* sehen Sie alle Detailinformationen zum gewählten HBCI-Benutzer und dem zugeordneten (aktuellen) Sicherheitsmedium. Da es sich in diesem Beispiel um eine Sicherheitsdatei handelt, werden auch deren Ablageort und Dateiname angezeigt. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche <Neues Medium>.

Interner Name: HERRMANN  
 Zugeordneter SFirm32-Benutzer: HERRMANN  
 Benutzerkennung: 6729403199000266867  
 Kunden-ID: 6729403199000266867  
 gültig für alle Konten

Sicherheitsmedium: **Medium:** Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh2)

Status: initialisiert

Dateiendung: HERRMANN  Automatisch  
 Dateiname: HERRMANN.siz  Automatisch

auf Sicherheitsdiskette im Laufwerk A:  
 im Verzeichnis: B:\sicherheitsdatei

Initialisieren/Freischalten | Schlüssel ändern | Sperren  
 Passwort hinterlegen | Passwort ändern | **Neues Medium**

Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Möglichkeit haben, entweder einen Wechsel des Mediums bzw. Sicherheitsprofils vorzunehmen oder vorhandene Medieninformationen zurückzusetzen. Für den anstehenden Wechsel ist ausschließlich der erste Link zu verwenden. Mit dieser Funktion kann auf ein neues Sicherheitsmedium gewechselt werden, ohne eine Neuinitialisierung durchführen zu müssen.

**Neues Medium Funktionsauswahl**  
 Bitte treffen Sie eine Auswahl:

[Medium/Sicherheitsprofil wechseln](#) Mit dieser Funktion können Sie von Ihrem bestehenden auf ein neues Sicherheitsmedium (und damit ggf. auch auf ein höheres Sicherheitsprofil) wechseln, ohne sich neu initialisieren zu müssen.  
 Dies ermöglicht:
 

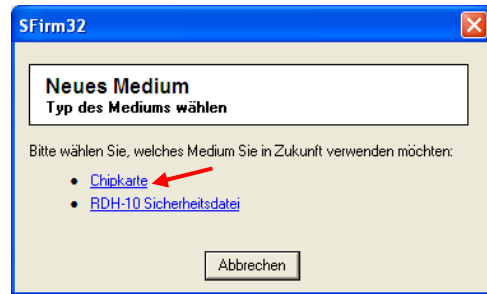
- Den Wechsel von einer Sicherheitsdatei zu einer Chipkarte.
- Den Wechsel von z.B. einer RDH-1-Sicherheitsdatei auf eine RDH-2-Sicherheitsdatei.

[Medieninformationen zurücksetzen](#) Hiermit löschen Sie die in SFirm32 gespeicherten Informationen über das bisher verwendete Sicherheitsmedium. Das Medium selbst (die Datei oder die Chipkarte) wird dabei nicht verändert.  
 Mögliche Verwendungszwecke für diese Funktion:
 

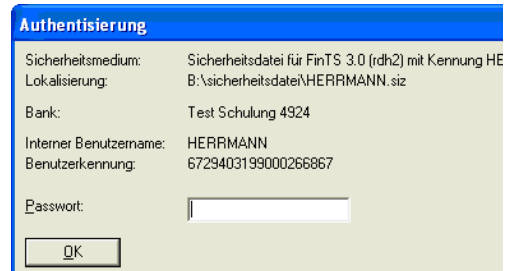
- Neuinitialisierung Ihres HBCI-Benutzers
- Erneutes Einlesen der Medieninformationen (z.B. falls diese außerhalb von SFirm32 geändert wurden)

Abbrechen

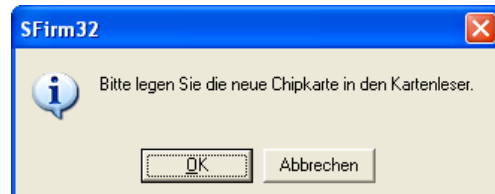
Wählen Sie nun den Typ des Mediums aus, der zukünftig verwendet werden soll. In diesem Beispiel klicken Sie bitte den Link [Chipkarte](#) an.



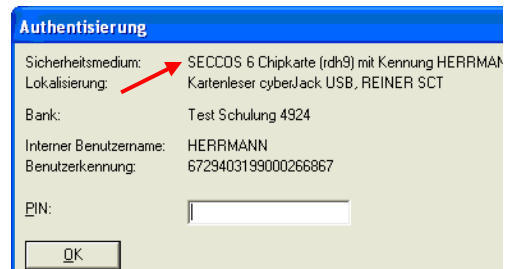
Geben Sie jetzt das Passwort zum bisherigen Sicherheitsmedium (Sicherheitsdatei) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit <OK>.



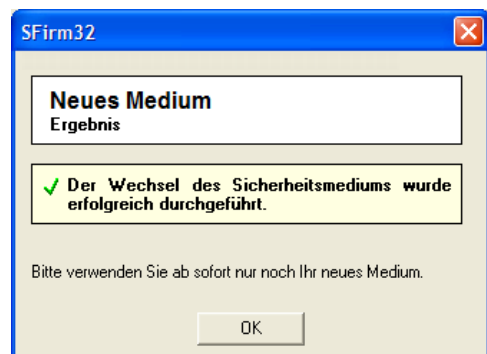
SFirm32 fordert nun die neue Chipkarte an. Legen Sie diese in den Kartenleser ein und bestätigen Sie mit <OK>.



Im Folgedialog werden in der obersten Zeile die Hauptmerkmale der neuen Chipkarte angezeigt. Zur Authentisierung ist nun die Eingabe der entsprechenden PIN erforderlich. Bestätigen Sie auch diesen Dialog anschließend über <OK>.



Mit nebenstehender Erfolgsmeldung „Der Wechsel des Sicherheitsmediums wurde erfolgreich durchgeführt.“ ist der Profilwechsel abgeschlossen. Bitte verwenden Sie ab sofort nur noch dieses neue Medium.



Im Dialog *HBCI-Banken (Zentralen)* können Sie den erfolgreichen Wechsel des Sicherheitsmediums kontrollieren. In der Spalte *Sicherheitsmedium* ist nun das neue Medium (RDH-9) zu sehen.

Interner Name	Sicherheitsmedium	Initialisiert	Benutzerkennung
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266347
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266354
HERRMANN	SECCOS 6 Chipkarte (rdh9)	Ja	6729403199000266396
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh10)	Ja	6729403199000266669
HERRMANN	SECCOS 6 Chipkarte (rdh9)	Ja	6729403199000266867
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh10)	Ja	6729403199000266875
HERRMANN	PIN-TAN mobile TAN (941)	Ja	92945

### 1.2.2 Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-10 (Sicherheitsdatei)

Dieser Abschnitt beschreibt einen Wechsel von RDH-2 (Sicherheitsdatei) auf RDH-10 (Sicherheitsdatei). Wählen Sie zunächst über *Datenbanken* ► *HBCI-Banken* den betreffenden Benutzer per Doppelklick oder über die Schaltfläche <Ändern> aus. In der Spalte *Sicherheitsmedium* sehen Sie in Klammern noch das bisherige Sicherheitsprofil.

Interner Name	Sicherheitsmedium	Initialisiert	Benutzerkennung
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266347
HERRMANN	SECCOS Chipkarte (rdh5)	Ja	6729403199000266354
HERRMANN	SECCOS 6 Chipkarte (rdh9)	Ja	6729403199000266396
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh10)	Ja	6729403199000266669
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh2)	Ja	6729403199000266867
HERRMANN	Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh2)	Ja	6729403199000266875
HERRMANN	PIN-TAN mobile TAN (941)	Ja	92945

Im Dialog *Benutzer bearbeiten* sehen Sie alle Detailinformationen zum gewählten HBCI-Benutzer und dem zugeordneten (aktuellen) Sicherheitsmedium. Da es sich in diesem Beispiel um eine Sicherheitsdatei handelt, werden auch deren Ablageort und Dateiname angezeigt. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche <Neues Medium>.

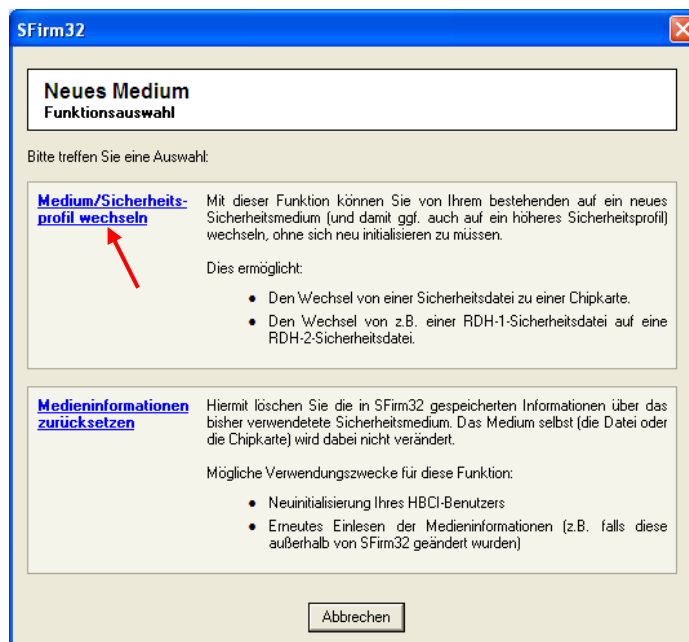
Interner Name: HERRMANN  
 Zugeordneter SFirm32-Benutzer: HERRMANN  
 Benutzerkennung: 6729403199000266875  
 Kunden-ID: 6729403199000266875  
 gültig für alle Konten

Sicherheitsmedium: **Konten**  
 Medium: Sicherheitsdatei für FinTS 3.0 (rdh2)  
 Status: initialisiert

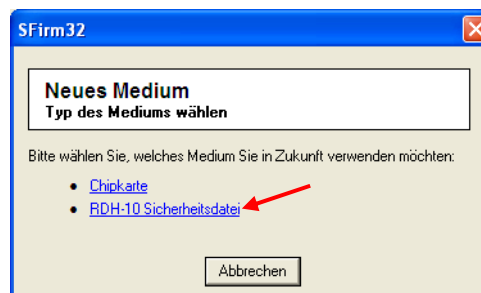
Dateikennung: HERRMANN  Automatisch  
 Dateiname: HERRMANN.siz  Automatisch

auf Sicherheitsdiskette im Laufwerk A:   
 im Verzeichnis: B:\sicherheitsdatei

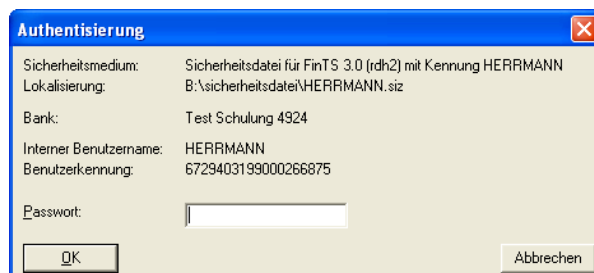
Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Möglichkeit haben, entweder einen Wechsel des Mediums bzw. Sicherheitsprofils vorzunehmen oder vorhandene Medieninformationen zurückzusetzen. Für den anstehenden Wechsel ist ausschließlich der erste Link zu verwenden. Mit dieser Funktion kann auf ein neues Sicherheitsmedium gewechselt werden, ohne eine Neuinitialisierung durchführen zu müssen.



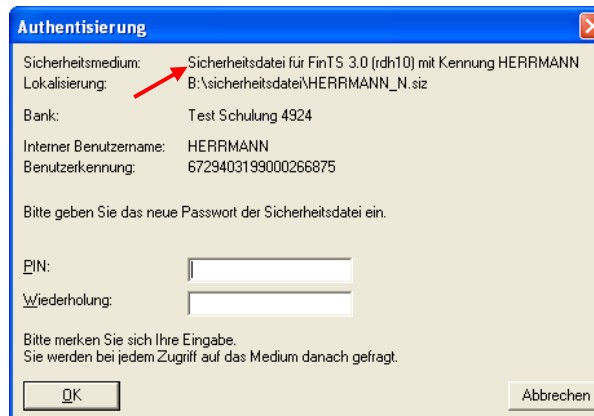
Wählen Sie nun den Typ des Mediums aus, der zukünftig verwendet werden soll. In diesem Beispiel klicken Sie bitte den Link [RHH-10 Sicherheitsdatei](#) an.



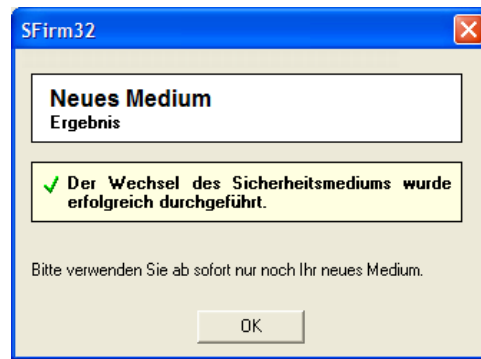
Geben Sie jetzt das Passwort zum bisherigen Sicherheitsmedium (Sicherheitsdatei) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit <OK>.



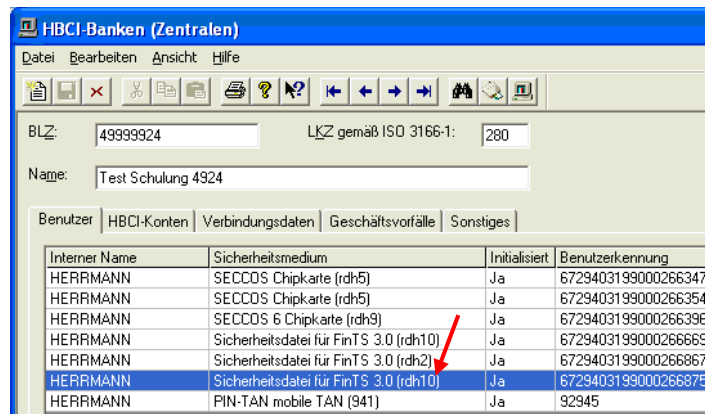
Im Folgedialog werden in der obersten Zeile die Hauptmerkmale der neuen Sicherheitsdatei angezeigt. Zur Authentisierung ist nun die zukünftig zu verwendende PIN zu bestimmen und einzugeben. Wegen der verdeckten Eingabe muss die Eingabe im zweiten Feld wiederholt werden. Bestätigen Sie auch diesen Dialog anschließend über <OK>.



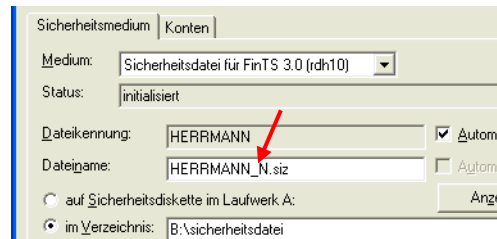
Mit nebenstehender Erfolgsmeldung „Der Wechsel des Sicherheitsmediums wurde erfolgreich durchgeführt.“ ist der Profilwechsel abgeschlossen. Bitte verwenden Sie ab sofort nur noch dieses neue Medium.



Im Dialog *HBCI-Banken (Zentralen)* können Sie den erfolgreichen Wechsel des Sicherheitsmediums kontrollieren. In der Spalte *Sicherheitsmedium* ist nun das neue Medium (RDH-10) zu sehen.

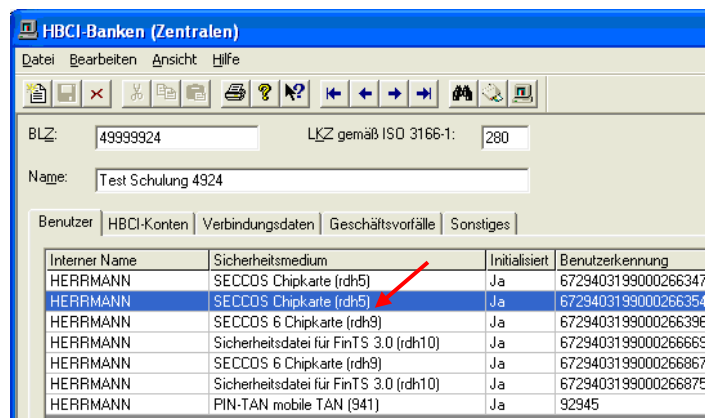


Beachten Sie bitte, dass das neue Sicherheitsmedium zusätzlich zum alten im gleichen Ordner bzw. Laufwerk abgelegt wurde und der Dateiname um die Endung *\_N* erweitert wurde.

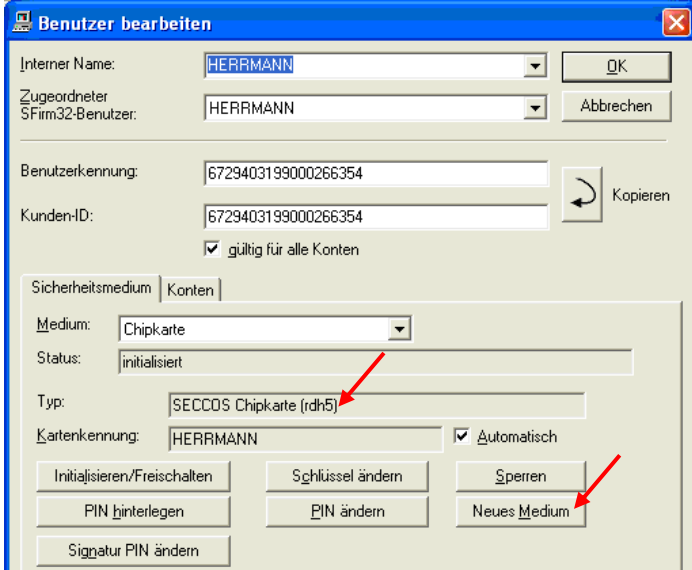


### 1.2.3 Wechsel von RDH-5 (Chipkarte) auf RDH-9 (Chipkarte)

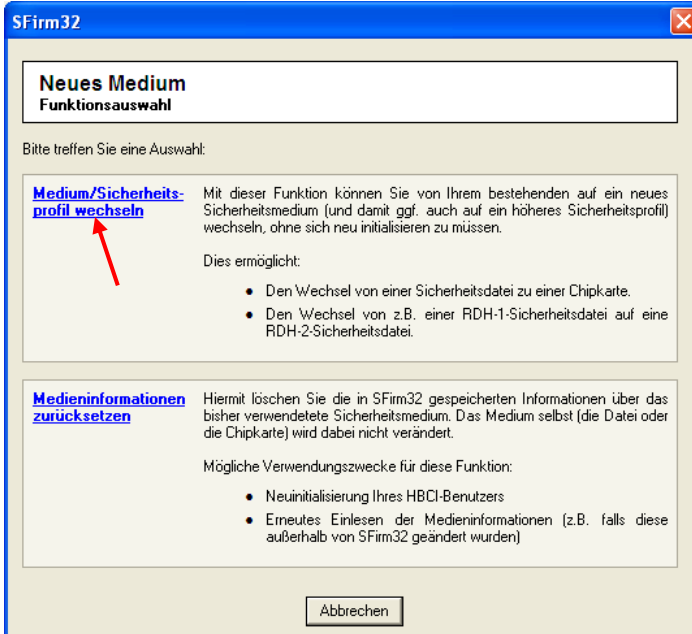
Dieser Abschnitt beschreibt einen Wechsel von RDH-5 (Chipkarte) auf RDH-9 (Chipkarte). Wählen Sie zunächst über *Datenbanken* ► *HBCI-Banken* den betreffenden Benutzer per Doppelklick oder über die Schaltfläche <Ändern> aus. In der Spalte *Sicherheitsmedium* sehen Sie in Klammern noch das bisherige Sicherheitsprofil.



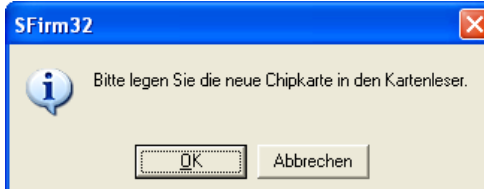
Im Dialog *Benutzer bearbeiten* sehen Sie alle Detailinformationen zum gewählten HBCI-Benutzer und dem zugeordneten (aktuellen) Sicherheitsmedium. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche <Neues Medium>.



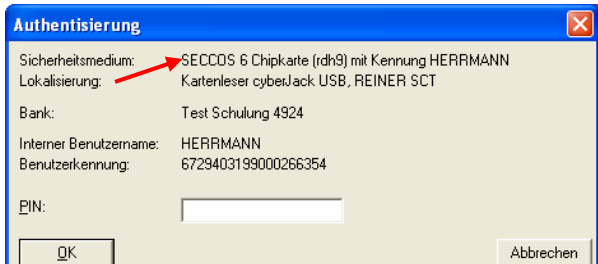
Es erscheint ein Dialog, in dem Sie die Möglichkeit haben, entweder einen Wechsel des Mediums bzw. Sicherheitsprofils vorzunehmen oder vorhandene Medieninformationen zurückzusetzen. Für den anstehenden Wechsel ist ausschließlich der erste Link zu verwenden. Mit dieser Funktion kann auf ein neues Sicherheitsmedium gewechselt werden, ohne eine Neuinitialisierung durchführen zu müssen.



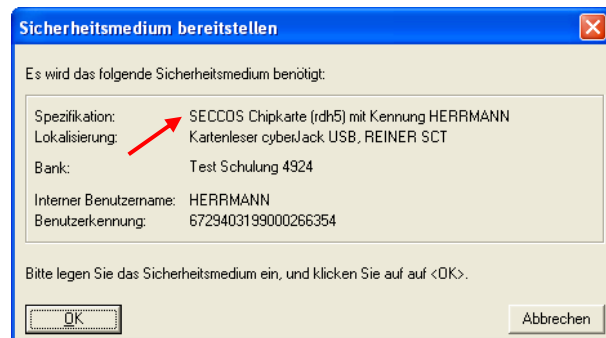
SFirm32 fordert nun die neue Chipkarte an. Legen Sie diese in den Kartenleser ein und bestätigen Sie mit <OK>.



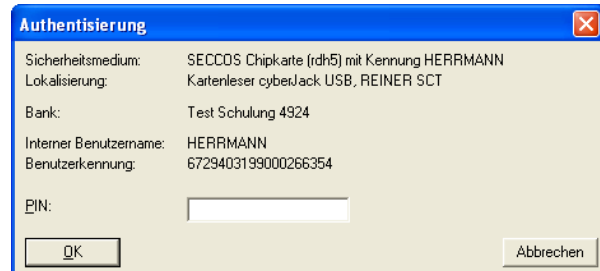
Im Folgedialog werden in der obersten Zeile die Hauptmerkmale der neuen Chipkarte angezeigt. Zur Authentisierung ist nun die Eingabe der entsprechenden PIN erforderlich. Bestätigen Sie auch diesen Dialog anschließend über <OK>.



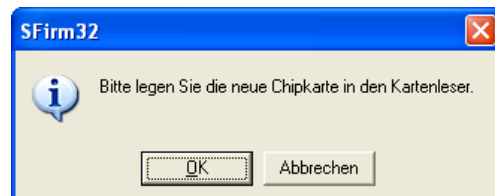
Von SFirm32 wird nun das bisherige Medium benötigt. Legen Sie dieses in den Kartenleser ein und klicken Sie auf die Schaltfläche <OK>.



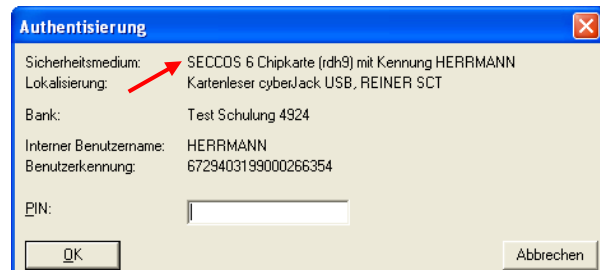
Geben Sie jetzt die PIN zum bisherigen Sicherheitsmedium (Chipkarte) ein und bestätigen Sie die Eingabe mit <OK>.



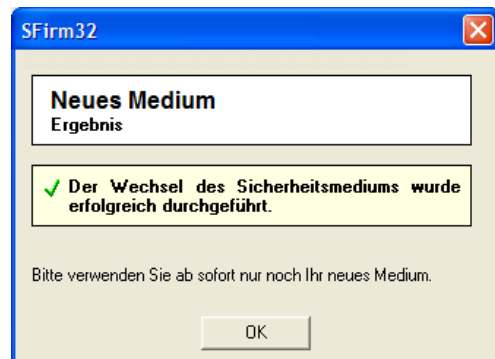
SFirm32 fordert nun die neue Chipkarte an. Legen Sie diese in den Kartenleser ein und bestätigen Sie mit <OK>.



Im Folgedialog werden in der obersten Zeile die Hauptmerkmale der neuen Chipkarte angezeigt. Zur Authentisierung ist nun die Eingabe der entsprechenden PIN erforderlich. Bestätigen Sie auch diesen Dialog anschließend über <OK>.



Mit nebenstehender Erfolgsmeldung „Der Wechsel des Sicherheitsmediums wurde erfolgreich durchgeführt.“ ist der Profilwechsel abgeschlossen. Bitte verwenden Sie ab sofort nur noch dieses neue Medium.



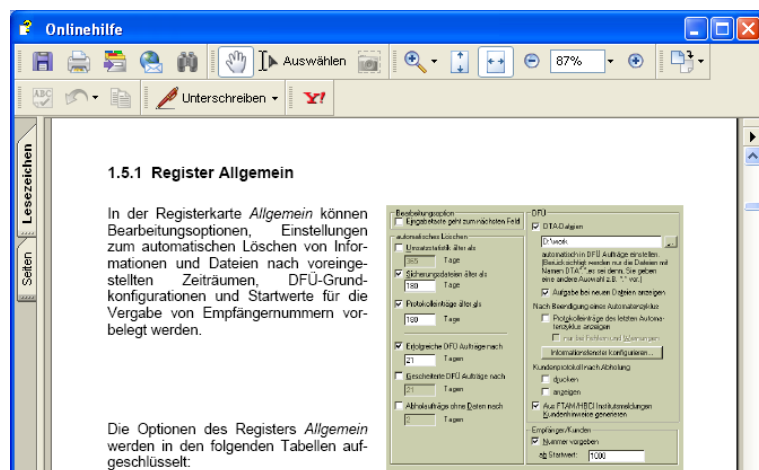
## 2 Weitere Informationsquellen & Support

Neben den Kundenhandbüchern und -leitfäden stellen die Onlinehilfe und die Inhalte des Internetauftritts [www.sfirm.de](http://www.sfirm.de) weitere Quellen dar, Informationen rund um SFirm32 zu erhalten. Mit den angebotenen Seminaren haben Sie außerdem die Möglichkeit, Themenbezogenes das eigene Wissen in Theorie und Praxis zu vertiefen. Eine eigens für Endanwender eingerichtete telefonische Hotline hilft Ihnen bei der Klärung und Lösung von Problemen. Möchten Sie mit unserem SFirm32-Vertrieb Kontakt aufnehmen, schauen Sie bitte in den letzten Abschnitt.

### 2.1 Die Onlinehilfe zu SFirm32

Die Onlinehilfe ist ein Bestandteil der Anwendung SFirm32. Diese Hilfe ist mit den jeweiligen Programmteilen bzw. Funktionen verbunden und zeigt Ihnen – je nach dem, wo Sie sich gerade befinden – nach dem Aufruf mit der F1-Taste die entsprechend zugehörige Beschreibung und Hilfe an.

Ein Aufruf ist auch über den Menüweg ? ► *Hilfethemen* möglich. Die Hilfe ist überwiegend nach Programmteilen und Programmfunktionen strukturiert und gibt Ihnen somit auch die Möglichkeit, sich über diese Hilfe in SFirm32 einzuarbeiten.

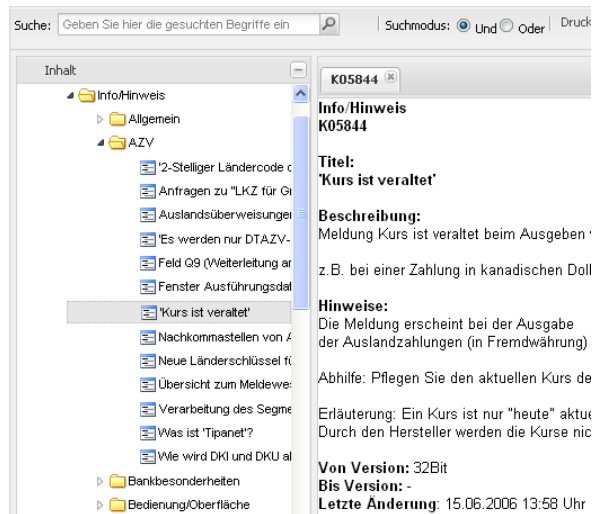


### 2.2 Der Internetauftritt von SFirm32

Über die Adresse [www.sfirm.de](http://www.sfirm.de) haben Sie einen Zugang zu dem Internetauftritt von SFirm32. Die SFirm32-Website ist in zwei Bereiche eingeteilt: Einen allgemein zugänglichen Teil, der auch den Großteil der aktuellen Informationen zu dem Produkt und den Modulen enthält und einem exklusivem Bereich für die Berater der Sparkassen und Landesbanken. Auf dem Register *Kunden* sind mehrere Rubriken zu sehen, über die Sie aktuelle Informationen, Leitfäden, Modulbeschreibungen und Schulungsangebote sowie Downloads von Updates und Tools erreichen können.

## 2.2.1 SFirm32-Knowledgebase

Die SFirm32 KnowledgeBase ist eine Wissensdatenbank, die Informationen, Hinweise und Problemlösungen zu den aktuellen, freigegebenen Versionen von SFirm32 strukturiert zur Verfügung stellt. Der Aufruf der Knowledgebase erfolgt über die Rubrik *Ihre häufigsten Fragen*.



## 2.2.2 Seminare

Für SFirm32 bieten wir Ihnen eine Reihe von Seminaren an, die sich an unterschiedliche Zielgruppen wendet. Eine Auflistung der derzeit angebotenen Seminare erhalten Sie über den SFirm32-Internetauftritt [www.sfirm.de](http://www.sfirm.de) in der Rubrik SFirm32 Seminare. Für nähere Informationen steht Ihnen auch unser Seminar-Team telefonisch und per Email zur Verfügung (siehe übernächsten Abschnitt).

## 2.3 Die telefonische SFirm32-Hotline

Der Hersteller bietet Ihnen eine kostenpflichtige telefonische Hotline für die SFirm-Produktversionen an. Detaillierte Information, welche Fragen bis zu welcher Tiefe beantwortet werden, finden Sie in der Leistungsbeschreibung, die in der Rubrik *SFirm32-Hotline* auf der Seite [www.sfirm.de](http://www.sfirm.de) zu finden ist. Beachten Sie auch bitte die dort vorgestellten Servicestufen. Die SFirm32-Hotline steht Ihnen von Mo.-Fr.: 8:30 bis 16:30 Uhr unter folgender kostenpflichtigen Rufnummer zur Verfügung:

**0900 / 11 55 99 0** (1,34 EUR/Minute aus dem dt. Festnetz; Abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).

## 2.4 Kontaktinformationen

Folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Kontaktdaten des Herstellers von SFirm32:

Firma BIVG Hannover GmbH & Co. KG	
Anschrift	BIVG Hannover Büromaschinen Import und Vertriebs GmbH & Co. KG Karlsruher Straße 20 30880 Laatzen
Rufnummer Zentrale	0511 / 87 96 1 - 0
Internetauftritt	<a href="http://www.sfirm.de">www.sfirm.de</a>
SFirm-Vertrieb Rufnummern	0511 / 87 96 1 - 29 0511 / 87 96 1 - 38 0511 / 87 96 1 - 40 0511 / 87 96 1 - 41
SFirm-Vertrieb Fax	0511 / 87 96 1 - 4429 0511 / 87 96 1 - 4438 0511 / 87 96 1 - 4440 0511 / 87 96 1 - 4441
SFirm-Vertrieb E-Mail	<a href="mailto:sfirm.vertrieb@bivg.de">sfirm.vertrieb@bivg.de</a>
Telefonische Hotline für Endkunden	0900 / 11 55 99 0 (1,34 EUR/Minute incl. Mwst. aus dem dt. Festnetz; abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer).